

Herstellung von einfachem Uebertragungspapier das Rohpapier mit einer Mischung von 100 Thl. Wasser, 4 Th. Gelatine, 1 Thl. Ammoniakalaun. Da die Gelatine nach dem Eintragen des Alauns nicht selten schleimig wird, so thut man gut, in diesem Falle einige Tropfen Essigsäure zu nehmen, wonach die Masse dünnflüssig wird und sich gut streichen lässt.

Sind grobe, rauhe Papiersorten (z. B. Zeichenpapier) als einfaches Uebertragungspapier zu präpariren, so soll man dasselbe eher einer Harzleimung unterziehen, bevor man die soeben erwähnte Chromalaun- oder Ammoniakalaun-Leimung aufträgt. Hierzu kann folgende Harzleimung¹⁾ dienen:

A. Colophonium oder weisser Schellack . . .	30 g,
in starkem Alkohol	100 „
unter eventueller Anwendung von Wärme, filtrirt durch Papier:	
B. Gelatine	30 g,
Wasser	500 „
Glycerin	5 „

werden in der Wärme gelöst und allmählich unter heftigem Rühren die Harzlösung A. beigemischt. Mit dieser milchigen Gelatine-Harz-Emulsion bestreicht man Rivespapier mittels eines feinen Schwammes oder Pinsels nicht zu dick und hängt zum Trocknen auf. Will man dem Papiere einen Rosaton geben, so fügt man einige Tropfen einer Carmin-Salmiaklösung zu. Das auf diese Weise vorpräparirte Zeichenpapier wird dann mit der Ammoniakalaun-Gelatine (s. oben) bestrichen und hält dann bei der einfachen Uebertragung alle Details des Pigmentbildes fest. Aehnliche Resultate erhält man, wenn man die Chromalaun-Gelatinelösung von Seite 388 mittels eines breiten Pinsels blasenfrei und gleichmässig auf das Zeichenpapier aufträgt, trocknen lässt und dieses Bestreichen dann ein zweites Mal wiederholt.

Email-Einfach-Uebertragungspapier ist Kreide- oder Barytpapier, wie man es auch im Lichtdruck oder für Celloïdinpapier benutzt, und welches durch Zusatz von Alaun oder Chromalaun unlöslich gemacht wird. Brillant-Emaille-Uebertragungspapier besitzt dieselbe Zusammensetzung, jedoch eine glänzende Oberfläche (vergl. auch das Barytpapier zu doppelter Uebertragung (s. unten). Ersteres liefert nach

1) Diese Vorschrift wurde von Friedlein (die Praxis des Pigmentdruckes. 1876, S. 14) als Präparation für einfaches Uebertragungspapier empfohlen, und zwar anstatt der alaunirten Gelatine; er wollte durch den Harzzusatz das Unlöslichwerden der Gelatine erzielen, was jedoch auf diese Weise nicht vollkommen gelingt; deshalb ist Friedlein's Harz-Gelatinemischung zur endgiltigen Präparation vom einfachen Uebertragungspapier nicht zu empfehlen, sondern nur als Zwischenschicht.